

Protokoll der 13. Mitgliederversammlung vom 26.04.2022

Ort:	Udenheim, Präsenzsitzung
Zeit:	20:21 Uhr -22:00 Uhr
Teilnehmer:	siehe Teilnehmerliste (in der Geschäftsstelle)
Protokoll:	Dr. Theodor Kissel

TOP 1 **Begrüßung, Eröffnung und Totenehrung**

Mechthild Kern begrüßt die anwesenden Mitglieder und eröffnet die Mitgliederversammlung. Die Anwesenden gedenken in einer Schweigeminute des verstorbenen Vorsitzenden der AVK-Selbsthilfe & Rehasportgruppe Mainz und Sprechers der AVK-Gruppen unseres Verbandes, Wolfgang Schneider.

TOP 2 **Feststellung der ordnungsgemäßen, fristgerechten Einladung**

Die Einladung wurde ordnungsgemäß und fristgerecht verschickt.

TOP 3 **Feststellung der Beschlussfähigkeit, der Stimm- und Vertretungsrechte**

Die Versammlung ist beschlussfähig. Stimm- und Vertretungsrechte liegen 6 vor.

TOP 4 **Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung**

Es wurden keine Anträge eingereicht.

TOP 5 **Protokoll der 12. Mitgliederversammlung vom 20.04.2021**

Das Protokoll der 12. Mitgliederversammlung vom 20.04.2021 wird einstimmig genehmigt.

TOP 6 **Bericht der Präsidentin**

Das ganze Jahr war wie das Vorjahr durch Corona geprägt. Das heißt, dass viele Veranstaltungen der unterschiedlichsten Veranstalter ausgefallen sind, bei denen das PatientenForum sonst präsent sein konnte. Corona hat auch die Kontakte zu Patienten im Gegensatz zu den Vorjahren reduziert. Ein Thema für das PatientenForum im Frühsommer 2021 war der bundesweite Modellversuch, Apotheken für Impfungen gegen Corona zuzulassen. Das PatientenForum hat sich nachdrücklich gegen diese Regelung ausgesprochen und betont, dass Impfen zu den ärztlichen Tätigkeiten gehört. Meines Wissens hat sich das Impfen in Apotheken nicht zu einem wichtigen Part der Coronabekämpfung entwickelt.

Das PatientenForum hat sich nachdrücklich für Impfungen ausgesprochen. Angesichts uneinheitlicher Positionen im Vorstand, haben wir von Empfehlung zur Impfpflicht abgesehen.

Wir haben uns intensiv mit der elektronische Patientenakte befasst. Das PatientenForum hat sich in der Vergangenheit immer wieder für eine rasche Digitalisierung und die Umsetzung der elektronischen Patientenakte eingesetzt. Eine schriftliche Anfrage von Manfred und Mechtild Pfeiffer zum Umsetzungsstand hat allerdings nochmals bestätigt, dass wir auf eine Umsetzung, die den Patienten nützt, noch längere Zeit warten müssen.

Nach Studien zur Veröffentlichung von klinischen Studien ergab sich, dass der Veröffentlichungspflicht dieser Studien nicht in vollem Umfang nachgekommen wird. Diese Veröffentlichungen sind jedoch wichtig, um medizinischen Fortschritt zu erreichen. Und sie sind es besonders, wenn Studien NICHT die gewünschten Ergebnisse erreichen. Einen Fehlschlag zu veröffentlichen, ist zwar für die Einrichtungen, die die Prüfung veranlasst haben, ein mehr als unerfreuliches und teures Ergebnis – es mitzuteilen ist jedoch wichtig, um nicht Forschungen kostenaufwändig zu wiederholen, die sich als erfolglos gezeigt haben und trägt auch dazu bei weiteren Fragestellungen besser aufzustellen.

Das PatientenForum hat sich deshalb der internationalen Initiative All Trials angeschlossen, die in vielen Ländern darauf drängt, Veröffentlichungspflichten auch wirksam durchzusetzen.

Das PatientenForum arbeitet zudem seit Oktober mit dem Deutschen Netzwerk für Gesundheitskompetenz zusammen, dass sich insgesamt dafür einsetzt Patientinnen und Patienten Gesundheitsinformationen zu liefern, die erwiesenermaßen sachlich korrekt und verlässlich sind.

Das Deutsche Netzwerk Gesundheitskompetenz e.V. (DNGK) ist ein interdisziplinärer, [gemeinnütziger](#) Verein. Es entwickelt, bewertet und verbreitet Methoden und Konzepte zur Förderung der [Gesundheitskompetenz](#).

Für das PatientenForum arbeite ich in einer Gruppe mit, die sich damit auseinandersetzt, wie Patientenberichte in der Gesundheitswirtschaft aussehen sollen, damit sie verlässlich sind und nicht fehlerhaft sind oder manipulativ in der Werbung eingesetzt werden.

Ein Thema des Vereins ist die einfache Sprache in der Gesundheitsinformation. Hier liefert der Verein zum Beispiel Ärzten und Krankenhäusern Beispiele für patientengerechte Sprache in den Informationen. Diese Angebote werden vom Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) nachdrücklich begrüßt.

Im Herbst begannen die ersten Vorbereitungen zur Überarbeitung, dem „Relaunch“ unserer Internetseite und dem Projekt, wie man außer durch geschriebene Texte durch kurze Filmbeiträge das PatientenForum vorstellen und im Netz bewerben kann.

Angesichts des veränderten Medienverhaltens von vielen Menschen – und nicht allein den jüngeren – wollen wir nach neuen Wegen suchen, um Patienten und Patientinnen auf die Arbeit des PatientenForums hinzuweisen.

Leider konnten wir unser Jahresabschlusstreffen im November nicht durchführen – Corona hat uns hier wieder einen Strich durch die Rechnung gemacht. Zudem haben wir überlegt, dass die Vorweihnachtszeit für ein Treffen nicht so günstig ist und im Vorstand vereinbart, ein nächstes Treffen im Frühjahr zu versuchen, um dem vorweihnachtlichen Termindruck zu entgehen und die Aussicht zu haben, im Freien zu sitzen, wenn weiterhin Corona zu Abstand zwingt.

Im November ist eine Studie von Dr. Behrendt, Uniklinik Eppendorf, erschienen, die über die Arterielle Verschlusskrankheit AVK informiert. An der Broschüre haben Mechtild und Manfred Pfeiffer mitgearbeitet und dafür gesorgt, dass sie in patientengerechter Form geschrieben wurde. Das PatientenForum wird mit dieser Broschüre in eine breitere Öffentlichkeit getragen.

Über Dr. Behrendt haben sich Manfred und Mechtild weiter über neue Methoden der Behandlung von arteriellen und Venenerkrankungen informiert, um dieses Wissen an die Betroffenen weiterzugeben.

Nach umfangreichen Vorarbeiten wurden im Januar die Filmclips aufgenommen, die das PatientenForum künftig mitbewerben sollen. Beteiligt haben sich an den Aufnahmen neben mir unser Schirmherr, Dr. Gerhard, Herr Lehman und Herr Dr. Faltin.

Umfangreiche Vorarbeiten – das betraf vor allem die Texte dazu. Herr Pfau, ein erfahrenen Kommunikationstrainer, hat uns sehr deutlich gemacht, dass auch die Sprache des PatientenForums schon zumindest „semiprofessionell“ ist und von unerfahrenen Menschen zu viel voraussetzt, außerdem, dass gesprochene Sprache eben eine andere ist als die geschriebene. Von seinem Unternehmen, begleitet von seinem Filmteambegleitern hatte wir das Angebot 8 – 10 Filmclips zu drehen. Tatsächlich stehen uns jetzt 16 Filmclips zur Verfügung, die über die Arbeit des PatientenForums informieren und dazu werben Mitglied zu werden.

Sie sollen mit der neuen Internetseite vernetzt werden.

Die Internetseite ist jetzt ebenfalls kurz vor ihrer Fertigstellung. Sie wurde neu programmiert und in neuem Erscheinungsbild gestaltet. Zielsetzung war hier in erster Linie erleichterte Übersichtlichkeit für die Benutzer. Auch hier war die Vereinfachung von Eingangstexten zu unseren unterschiedlichen Themenfeldern ein wichtiges Thema. Hier stand im Mittelpunkt, Texte in einem solchem Umfang und in einer solchen Form zu gestalten, dass sie von Suchmaschinen künftig leicht gefunden werden können.

Das bedeutet, dass wir mehr Text als bisher öffentlich zugänglich machen müssen. In unsere Internetseite trennen wir aber weiterhin in einen öffentlich zugänglichen Teil und einen Teil, der nur für die Mitglieder zugänglich ist und der detailliertere Informationen enthält als wir sie in der breiten Öffentlichkeit publizieren. Dieser zusätzliche Informationsgewinn an verlässlichem Wissen ist eine wichtige Leistung, die das Forum für seine Mitglieder und seine Kooperationspartner bietet.

Zu diesen Informationen gehört es auch, zum Beispiel auf Veranstaltungen der Kooperationspartner hinzuweisen und auch, verschiedene Positionen der Kooperationspartner zu teilen und als PatientenForum in der Öffentlichkeit mit zu vertreten. Die Fachkenntnis der Kooperationspartner ist für uns eine wichtige Quelle von Informationen, die wir an Patientinnen und Patienten weitergeben. Von daher auch ihnen allen vielen Dank für die Zusammenarbeit.

Jetzt wird die nächste Aufgabe sein, all diese Informationen von der alten auf die neue Internetseite zu übertragen.

Die Bestückung unserer laufenden Website mit Informationen hat uns das ganze Jahr beschäftigt; es sind viele Informationen hinzugekommen.

Weiter haben Mechtild und Manfred die Mitglieder monatliche über den Newsletter Aufgepasst & Hergehört über eine breite Palette medizinischer Themen informiert.

Inzwischen ist die jahrzehntelange Arbeit von Mechtild – wie bereits der Einsatz von Manfred vor einigen Jahren – durch das Bundesverdienstkreuz gewürdigt worden.

Schon im letzten Jahr durch den Bundespräsidenten verliehen, wurde es ihr im März nun durch den rheinland-pfälzischen Gesundheitsminister überreicht. Dazu nochmals ganz herzlichen Glückwunsch

Einige künftige Aufgaben in Stichworten

Übertragung der Texte ins Internet, wie üblich Informationen für Patientinnen und Patienten, Unterstützung bei Problemen

Mitwirkung an der Entwicklung eines Weiterbildungsprogramms für Nicht-Mediziner in Ethikkommission

Thema Schlichtungsstelle bei der Pflegekammer

Medizinprodukterecht

Suche nach weiteren Kooperationspartnern

Kurzfristig: Infos zum Umgang mit Notdienst, Bereitschaftsdienst etc.

Themenvorschläge aus der Mitgliedschaft und von den Kooperationspartnern erbeten.

Neugestaltung der Satzung

Mechthild Kern begründet die Bitte um Absetzung des TOPs 12: Satzungsänderungen von der Tagesordnung, da sich noch Änderungsbedarf bei den vorgeschlagenen Punkten ergeben habe und eine generelle Prüfung der Satzung erfolgen soll, um weiterhin zu sichern, dass sie dem aktuellen Vereinsrecht und aktuellen Urteilen dazu entspricht.

TOP 7 Bericht des Schriftführers

Der Schriftführer informiert die Anwesenden darüber, dass 2021 Corona-bedingt insgesamt zwei Vorstandssitzungen und eine Mitgliederversammlung abgehalten wurden. Die Einladungen hierzu wurden fristgerecht verschickt, die Protokolle zeitnah zugestellt. Letztere liegen in schriftlicher und elektronischer Form vor und sind vom Vorstand bzw. der Mitgliederversammlung genehmigt worden.

TOP 8 Bericht der Schatzmeisterin und Aussprache

Die Schatzmeisterin stellt den Kassenbericht 2021 und den aktuellen Kassenstand zum 26.04.2022 vor. Es fehlen zum Kassenabschluss insgesamt 5 Rechnungsbelege, zwei davon Mitgliedsbeiträge und ein Spendeneingang ohne Beleg sowie zwei Belege der Firma BüTec, die nachgereicht werden. Das PatientenForum e.V. war 2021 immer liquide. Einzelheiten zum Kassenbericht können in der Geschäftsstelle erfragt werden.

Heike Kissel weist darauf hin, dass in 2022 ein starker Geldabgang vom Konto Das PatientenForum durch die Bezahlung der Homepage und der Filmclips vorhanden ist. In Zukunft muss bei Ausgaben darauf geachtet werden, dass Das PatientenForum immer liquide bleibt.

TOP 9 Aussprache zu den Berichten

Manfred Pfeiffer und Mechthild Pfeiffer-Krahl

- stellen mit Bedauern fest, dass Das PatientenForum keine Empfehlung für das Impfen abgegeben hat, was nach ihrer Meinung ein Fehler gewesen sei.
- warnen vor einem überzogenen Pharmaindustrie-Bashing.
- verweisen darauf, dass Unikliniken zu Transparenz verpflichtet seien
- bedauern, dass AVK und das Zwiegespräch (Mechtild und Manfred) bei den Video-Clips nicht berücksichtigt wurden
- verweisen darauf, dass Texte in der Homepage zu überarbeiten seien
- die Logos unserer Kooperationspartner sollten hinter deren Namen aufgeführt werden
- unser Flyerbild sollte in der Homepage wieder auftauchen
- hinsichtlich einer neuen Geschäftsordnung sollte darüber entschieden werden, ob wir künftig eine externe oder interne Geschäftsführung wollen (intern: von

- der Vorstandssitzung zu entscheiden (keine Außenwirkung); extern: (rechtliche Vertretung auch nach außen) von der Mitgliederversammlung zu entscheiden
- weisen darauf hin, dass Voten *in absentia* nur durch Stimmrechtsübertragungen (Formular) Gültigkeit haben.

Jürgen Faltin

- Texte für die Homepage sollen sukzessive eingestellt werden (über deren Veröffentlichung entscheidet der Vorstand)

TOP 10

Bericht der Kassenprüfer

Gunhild und Norbert Dörholt bestätigen in ihrem schriftlich verfassten Prüfbericht, dass die Kontoauszüge und Belege von den beiden Kassenprüfern im Beisein der Schatzmeisterin auf Vollständigkeit und Richtigkeit geprüft wurden, und dass die Buchungen und Bankunterlagen sowie Ein- und Ausgaben korrekt sind. Die in TOP 8 genannten zwei fehlenden Rechnungsbelege werden nachgereicht.

TOP 11

Entlastung des Vorstands

Wird in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung vorgenommen

TOP 12

Satzungsergänzung: Das PatientenForum e.V.

Dieser Punkt wird von der Tagesordnung genommen

TOP 13

Wahl des/der stellvertretenden Präsidenten/in

Dr. Jürgen Faltin kandidiert für das Amt des Vizepräsidenten. Nach einer Vorstellung seiner Person wird er von der Mitgliederversammlung in offener Wahl zum neuen Vizepräsidenten von Das PatientenForum e.V. gewählt.

TOP 14

Wahl der beiden Rechnungsprüfer ab 2022

Frau Heidemarie Derstroff und Frau Uschi Schmitt haben ihre Bereitschaft erklärt, für das Rechnungsprüfungsamt für die kommenden zwei Jahre zu kandidieren. Heide Derstroff stellt sich kurz vor und Manfred Pfeiffer übernimmt die Vorstellung von Frau Uschi Schmitt, die nicht anwesend war. Beide werden von der Mitgliederversammlung in offener Abstimmung einstimmig gewählt.

TOP 15

Jahresbeitrag 2022 - Das PatientenForum e.V.

Die Mitgliederversammlung beschließt auf Vorschlag des Vorstandes einstimmig, dass der bisherige Jahresbeitrag in Höhe von 30 € beibehalten wird.

TOP 16 Jahresbeitrag 2021 - AVK-Selbsthilfe & Rehasport

Die Mitgliederversammlung beschließt auf Vorschlag des AVK-Sprechers Manfred Pfeiffer einstimmig, dass der Jahresbeitrag für die Mitglieder der Sektion AVK Selbsthilfe & Rehasport in Höhe von 36 € beibehalten wird.

TOP 17 Verschiedenes

- Termine und Aktivitäten
- Lokalvorschläge für das Frühjahrstreffen am 13. Mai 2022
- Manfred Pfeiffer berichtet über die Möglichkeit, neue AVK-Gruppen in Hamburg, ev. auch Lübeck, zu gewinnen, die sich aus der Zusammenarbeit mit Prof. Behrend vom Universitätsklinikum HH-Eppendorf ergeben.
- Generell weist er darauf hin, dass wir nur noch 5 Sektionen der AVK haben und dringend neue Gruppen für die AVK-Selbsthilfe gründen müssen, auch Ersatz für Wolfgang Schneider gefunden werden muss. Zwischenzeitlich betreut Manfred Pfeiffer die AVK-Gruppen. Er empfiehlt die Kontaktaufnahme zu einer neuen Selbsthilfegruppe der KISS in Mainz.
- Die Werbung neuer Mitglieder in Rheinland-Pfalz muss aktiviert werden
- Dr. Theodor Kissel führt aus, dass er eine Lokalität für unser Frühjahrstreffen am 13. Mai 2022 auf Vorschlag der Mitgliederversammlung aussuchen und diese den Mitgliedern bekanntgeben wird.

Sörgenloch, 05.05.2022

Gez. Dr. Theodor Kissel
(Dr. Theodor Kissel, Schriftführer)

gez. Mechtild Kern
(Mechthild Kern, Präsidentin)

gez. Manfred Pfeiffer
(Manfred Pfeiffer, Geschäftsführer)